

GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Beim Mittelalterfest in Mauterndorf



Am Samstag, dem 10. Tag im Heumond, begaben sich etliche Sassen der Gutrater Ritterschaft zue Hohenwerfen nach Mauterndorf, denn nach zwei Jahren gab wieder ein Mittelalterfest zu besuchen. So waren der Großmeister Tassilo von Lebenau mit dem Schildknappen Lienhart, Burgmaid Leonie und Burgfrosch Emilian, Ritter Chunrat der Gärr und Burgfrau Eugenia von Gärr, Burgfrau Brigitte von Gärr, Ritter Manfredus von Weißpriach und Ritter Randolf von Hall, Wasserburg, Attel und Lindburg schon am Vormittag auf der Burg Mauterndorf, um genügend Zeit für den Besuch des Festes zu haben.

Mauterndorf wurde an diesem Wochenende zu einer Bühne für eine Zeitreise mit Rittern und Knappen, Narren und Gauklern, Burgfräulein und der Geistlichkeit. Händler boten ihre Waren feil, Bader kurierten manches Fußleiden und andere Krankheiten, Bierbrauer löschten den Durst der Gäste. Dazwischen werkten die fleißigen Schmiede und auch die Schnapsbrenner. ⇒



Viel Spektakel wurde dem Publikum geboten und alte Musik gespielt. Das Mittelalterensemble „Saltarello“ gab auf der Burg und im Renaissancehof konzertante Aufführungen, „Veitl“ spielte ebenso auf wie „Giullai di Spade“ aus den Abruzzen (Italien).

Besondere Höhepunkte waren die Schaukämpfe mit der slowakischen Formation „Sic!“ und die Vorführungen der Fahenschwingerformation „Gruppo e Sbandieratori e Musici - Fornovo Taro“ aus der Emilia-Romagna. Ein spektakulärer Feuerzauber mit der Gaukler- und Akrobatikgruppe „Chudadio“ aus Tschechien wusste das Publikum zu begeistern. Ein buntes Programm wurde den jungen Besuchern geboten. In der Mauterndorfer Burg konnten sie sogar ihre eigenen Gewandungen basteln.

Ritter Randolf von Hall, Wasserburg, Attel und Lindburg war mit seinem Leibknappen Lienhart unterwegs, um selbigem einige Prüfungen für die bevorstehende Ritterschaft ablegen zu lassen. Unter anderem musste der Schildknappe die Ehre seines Recken mit dem Schwert verteidigen, was ihm mit großer schauspielerischer Leistung und viel körperlichem Einsatz auch gelang.

Bericht: Chunrat der Gärr

Bilder: Manfredus von Weißpriach

